



[Finanzspritze für Malgruppe für Menschen mit Handicap](#)

[Berufsmusiker Jürgen Demmler bittet an seinem runden Geburtstag um Geld für Stiftung in Sinzheim](#)

Von Alois Huck

Sinzheim - Ohne Rot geht nichts. Eine Schülerin taucht ihren Pinsel in die rote Farbe und malt auf einem Malkarton weiter an einer roten Kerze. Anregungen von der Künstlerin Vincenzina Lattuca, die jeden Sonntagvormittag in der Steinbacher Wohnstätte der Lebenshilfe acht Schüler unterrichtet, braucht sie fast keine mehr. Seit knapp zwei Jahren besteht die Malgruppe für Menschen mit Handicap.

"Meine Schüler geben in ihren Bildern das wieder, was sie verbal nicht ausdrücken können", erklärt Vincenzina Lattuca. Dabei sind schon außergewöhnliche Werke entstanden, die es wert sind, in einer Ausstellung präsentiert zu werden.

Annette Burgert, Leiterin der Wohnstätte, und Lebenshilfe Geschäftsführungsmitglied Christian Lemcke hatten Petra Siebert und Professor Jürgen Demmler eingeladen, um sich vor Ort von dem sozialen Projekt zu überzeugen. Die beiden Gäste überreichten bei ihrem Besuch eine Spende in Höhe von 4000 Euro von der Conny-und-Levi-von-Winden-Stiftung. Der Berufsmusiker Jürgen Demmler hatte anlässlich seines runden Geburtstages die Gäste gebeten, statt Geschenken eine Spende an die Sinzheimer Stiftung zu überweisen. Die zusammengekommene Summe wurde von ihm großzügig für die zweckgebundene Spende an die Lebenshilfe aufgerundet.

"Der Zweck unserer Stiftung ist die Förderung junger Menschen, insbesondere durch Kunst und Kultur", erläuterte Jürgen Demmler bei der Spendenübergabe. Das Ehepaar kennt die Künstlerin Vincenzina Lattuca schon lange. Bei einem Besuch im Restaurant La Barchetta in Balg war ihnen ein Fotobuch in die Hände gefallen, in dem die Künstlerin ihre Arbeit mit der Malgruppe vorstellte und ihr Bestreben beschrieb. "Das Strahlen ihrer Augen, wenn ein Bild fertig ist, ist mir Antrieb und Motivation", hat sie im Buch vermerkt. Jürgen Demmler und seine Frau Petra waren so angetan, dass sie spontan beschlossen, dieses soziale Projekt zu unterstützen und finanziell zu fördern. "Dies passt auch in das 'Wir-sind-eins'-Konzept der Lebenshilfe, das wir mittragen wollen", so Demmler.

Christian Lemcke zeigte sich sehr angetan von der Idee, Geburtstagsgäste für ein finanzielles Geschenk zu animieren. "Die Malgruppe ist ein weiterer Mosaikstein, unsere Bewohner in einem bestimmten Bereich zu fördern", bestätigte er. Und Vincenzina Lattuca gab ihm Recht. "Der Sonntag ist für meine Malgruppe ein ganz besonderer Tag, auf den sie sich freuen".

Inzwischen hat weiterer Teilnehmer ein beeindruckendes Bild fertiggestellt, das er mit Acrylfarben vor Wochen auf einer Leinwand begonnen hatte. Es zeigt ein Meeresufer, an dem die Wellen an den Strand schlagen und weiße Schaumkronen bilden. Auf dem Wasser ist ein kleines Segelboot zu erkennen, und zarte Schäfchenwolken bevölkern den blauen Himmel. Natürlich wurde das Kunstwerk auch signiert.